



Vorwort

Bei der Vorbereitung einer Übung soll die Darstellung einer Situation so realistisch wie möglich gestaltet werden. Es werden deshalb Mittel bevorzugt, welche die Situation real erscheinen lassen (Rauchmaschine, Rettungspuppe, Brandsimulation, usw.).

Sollten diese Mittel nicht zur Verfügung stehen, besteht die Möglichkeit, die Situation mittels Fanions zu markieren. Die Markierung im Gelände sowie das Krokieren auf einer Lageskizze muss klar, deutlich und präzise sein, damit alle Beteiligten das Gleiche verstehen; sie muss so gut wie möglich der konkreten Situation entsprechen.

Der geübte Einsatzleiter muss die gleiche Vorstellung wie der Übungsleiter haben. Die Übungsteilnehmer müssen in der Lage sein, die Markierung korrekt zu verstehen, um sich in der dargestellten Übungssituation richtig zu verhalten.

Grundsätze

Die **Fanions** sind so anzubringen, dass sie von den Teilnehmern nicht leicht verändert werden können. Sie müssen gut sichtbar sein. Sie können auf dem Boden liegen oder an Wänden und Gegenständen befestigt werden (Klebeband, Magnet, Faden usw.).

Die Markierung muss entwickelt werden können. Falls Entscheide des Einsatzleiters nicht richtig getroffen oder durch die Teilnehmer falsch umgesetzt werden, muss der Übungsleiter die Markierung weiter entwickeln können. Die vorgenommenen Änderungen müssen zwingend mit den realen Entwicklungsmöglichkeiten des Ereignisses übereinstimmen (unter Berücksichtigung der verstrichenen Zeit oder der technischen Entwicklungsmöglichkeiten). Der Einsatzleiter muss in jedem Falle durch den Übungsleiter über die Änderungen der Situation in Kenntnis gesetzt werden.

Die Übungsteilnehmer müssen die Markierung berücksichtigen und sich so verhalten, als wäre die Situation real. Je nach Übungsbestimmungen kann sich der Einsatzleiter aus der Übung nehmen, um seine Erkundung durchzuführen.

Gefahren oder Entwicklungsmöglichkeiten eines Ereignisses werden nicht markiert. Diese entsprechen normalen Kriterien und der entsprechenden Zielsetzungen von realen Situationen.

Die Befestigung der Fanions erfolgt an einer Stelle die einem entsprechenden Schadenverlauf entspricht (Feuer auf einem brennbaren Material, Wasser an einem Rohr oder an einem Abfluss usw.).

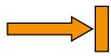
Das Ereignis entwickelt sich aufgrund der bestehenden Gegebenheiten oder aufgrund der Widerstandsfähigkeit des Materials.

Das Übungsszenario wird aufgrund des Ausmasses und der Situation sowie im Rahmen einer vom Übungsleiter gewollten Einsatzstrategie für das entsprechende Ereignis dargestellt.

Weitere Markierungsmöglichkeiten sind jederzeit möglich; es ist zum Beispiel möglich, mit dem Text „Rauch“ auf einem A4 Blatt die Rauchentwicklung darzustellen.

Symbole zur Markierung

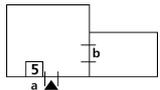
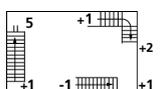
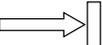
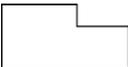
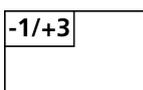
Rettungen	
	<ul style="list-style-type: none"> Ein gelbes Fanion bezeichnet Rettungen von Personen und/oder Tieren: Eine Rettung kann eine oder mehrere Handlungen auslösen. Die Rettung von Sachwerten wird nicht markiert, denn sie ergibt sich aus dem Ereignis.
	<ul style="list-style-type: none"> Das Fanion „Rettung“ kann am Eingang eines Gebäudes mit dem Hinweis auf die Anzahl der vermuteten Opfer platziert werden. Mit diesem Markierungsort soll eine Suche nach den Opfern ausgelöst werden. Das Fanion „Rettung“ kann an der Stelle, wo sich das Opfer befindet als Markierung benutzt werden, falls keine anderen Hilfsmittel die Opfer darstellen (z. B. Figurant, Puppe usw.). Ein an einem Fenster befestigtes gelbes Fanion, bedeutet, dass die zu rettende Person sich am Fenster befindet. Solange die normalen Zugänge zum Gebäude frei sind, ist es nicht notwendig, eine Rettung mit einer Leiter vorzunehmen.
Unfälle	
	<ul style="list-style-type: none"> Das grüne Fanion markiert einen Unfall und bedeutet, dass eine spezielle technische Intervention notwendig ist (z.B. Fahrzeugunfall, Personen in einem Aufzug eingesperrt, auf einem Geleise steckengebliebene Person usw.).
Feuer	
	<ul style="list-style-type: none"> Das rote Fanion bedeutet Feuer und wird am Brandherd angebracht.
	<ul style="list-style-type: none"> Der rote Pfeil bezeichnet die horizontale Entwicklung (Ausbreitung) des Feuers.
	<ul style="list-style-type: none"> Der rote Pfeil bezeichnet die vertikale Entwicklung (Ausdehnung) des Feuers.
	<ul style="list-style-type: none"> Der rote Pfeil mit dem Balken begrenzt die Entwicklung des Feuers.
Wasser	
	<ul style="list-style-type: none"> Das blaue Fanion bedeutet Wasser und bezeichnet eine Überschwemmung.
	<ul style="list-style-type: none"> Der blaue Pfeil bezeichnet die horizontale Entwicklung (Ausbreitung) der Überschwemmung.
	<ul style="list-style-type: none"> Der blaue Pfeil bezeichnet die vertikale Entwicklung (Ausdehnung) der Überschwemmung.
	<ul style="list-style-type: none"> Der blaue Pfeil mit dem Balken begrenzt die Entwicklung der Überschwemmung.

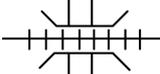
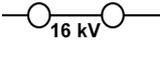
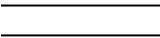
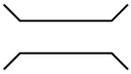
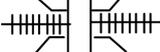
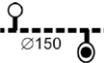
Gefährliche Stoffe	
	<ul style="list-style-type: none"> Das orange Fanion bezeichnet ein gefährliches Produkt und markiert den Ort des Austritts; es kann mit einer UN Nummer und/oder mit einer speziellen Gefahrennummer, die das Produkt genau bezeichnet, versehen werden.
	<ul style="list-style-type: none"> Der orange Pfeil auf dem Boden bezeichnet die horizontale Entwicklung (Ausbreitung) eines Produktes, das schwerer als die Luft ist. Es kennzeichnet zugleich die Entwicklungsrichtung.
	<ul style="list-style-type: none"> Der orange Pfeil der vertikal aufgestellt ist (an einer Wand befestigt) bezeichnet die vertikale Entwicklung (Ausdehnung) eines Produktes, das leichter als Luft ist (Dämpfe). Es kennzeichnet zugleich die Entwicklungsrichtung.
	<ul style="list-style-type: none"> Der orange Pfeil mit dem Balken begrenzt die Entwicklung eines gefährlichen Produktes.
Diverses	
	<ul style="list-style-type: none"> Zur freien Interpretation (Fotos, Skizze, Zeichnung, Rauchgerät, Simulator, Figurant, Puppe, usw).

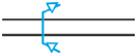
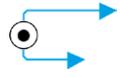
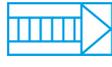
Die Fanions können

- auf farbigen, dem Ereignis entsprechenden, A4 Blättern erstellt werden;
- mit den für das Verständnis notwendigen Symbolen (Kreis mit Buchstabe, Pfeil) ergänzt werden.

Signaturen zur Lageskizze

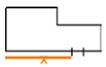
Signatur	Beschreibung	Signatur	Beschreibung
	Rettungen (Mensch/Tier)		Brandabschnittsbildende Wand EI 60
	Feuer/Brandherd		Brandabschnittsbildende Wand EI 180
	Unfall (Fahrzeugunfall, Arbeitsunfall, usw.)		Brandschutztüren z.B. EI 30
	Gefährliche Stoffe		a = Eingang mit Hausnummer b = Durchgang
	Wasser (Wasserschaden, Überschwemmung)		Treppen
	Horizontale Entwicklung (In der entsprechenden Farbe z.B. Rot für Feuer, Blau für Wasser, usw.)		Schieber z.B. Gas
	Entwicklungsgrenze (In der entsprechenden Farbe z.B. Rot für Feuer, Blau für Wasser, usw.)		Elektrotabelleau
	Vertikale Entwicklung (In der entsprechenden Farbe z.B. Rot für Feuer, Blau für Wasser, usw.)		Kamin
	Umfassungswände		Rauch- und Wärmeabzug
	Anzahl Geschosse 1 Untergeschoss 3 Obergeschosse		Aufzug/Lift
	Brandabschnittsbildende Wand EI 30		Sprinklerzentrale

Signatur	Beschreibung	Signatur	Beschreibung
	Brandmeldezentrale		Bahnlinie mit Strassenunterführung
	Fernsignaltafel zu Brandmelde- bzw. Sprinkleranlage		Leitungsdrähte mit Spannungsabgabe
	Schlüsseldepot		Reservoir
	Nordrichtung		Oberflurhydrant
	Windrichtung		Unterflurhydrant
1 : 500	Masstab		Innenhydrant mit Storzanschluss (55/75)
	Strasse		Wasserlöschposten
	Anmarsch der Feuerwehr		Offener Wasserverlauf (Bach, Fluss) mit Angabe der Fließrichtung
	Brücke		Stehendes Gewässer (See, Weiher)
	Bahnlinie mit Strassen – Niveauübergang		Möglicher Wasserbezugsort An stehenden oder fließenden Gewässern (ev. mit Fassungsvermögen)
	Bahnlinie mit Strassenüberführung		Wasserleitung Leitungsdurchmesser 150 mm

Signatur	Beschreibung	Signatur	Beschreibung
	Wasserversorgung 7,5 Ruhedruck in Bar 900 Wasserlieferung in l/Min. 6,0 Betriebsdruck in Bar		MS Motorspritze
	Einsatzleiter Einsatzleitung		Sammelplatz
	Abschnittsoffizier		Materialdepot
	Offizier		Transportleitung mit Teilstück
	Absperrung ▽ = Überwachung		Druckleitung ab Hydrant
	Anstell- / Schiebeleiter		1. Rohrführerstellung Schnellangriff 2. Stockwerk
	Strebenleiter / Schiebeleiter mit Stützen		2. Rohrführerstellung im 3. Stockwerk
	Anhängeleiter		S für Schaumrohr W für Wasserwerfer H für Hydroschild P für Pulverpsitole
	Sprungretter / Sprungpolster		Kleinlöschgerät
	TLF Tanklöschfahrzeug		Lüfter
	ADL Autodrehleiter / motorisierte Leiter		Entrauchung
	HRF Hubrettungsfahrzeug		Beobachtungsposten Feuerwehr

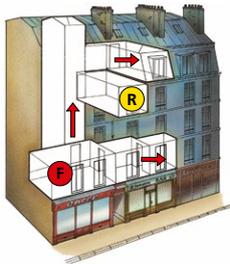
Signatur	Beschreibung	Signatur	Beschreibung
	Funk (z.B. Kanal 1)		Feuerwehr
	Abschnitt		Chemiewehr
	Informationszentrum		Armee
	Medienkontaktstelle		Zivilschutz
	Kontrollstelle		F KP Front R KP Rückwärtiges x = mobil
	Patientensammelstelle (Verletzentennest)		Achtung ! Mit Hinweis auf besondere Gefahren (z.B. Pneulager, Schacht, usw.)
	Sanitätshilfsstelle San Hist		Explosion
	Sammelstelle		Gas
	Totensammelstelle		Chemikalien (ev. Gefahren tafel)
	Helikopterlandeplatz		Radioaktive Stoffe
	Polizei		Elektrizität
	Sanität		Gefahr durch Löschen mit Wasser



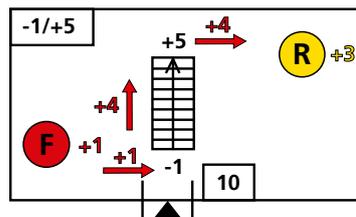
Signatur	Beschreibung	Signatur	Beschreibung
	Retten mit Leitern unmöglich		Beschädigung
	Überschwemmung		Teilerstörung
	Rutschgebiet		Totalzerstörung

Beispiel Brand

Volumen Darstellung



Grafische Darstellung

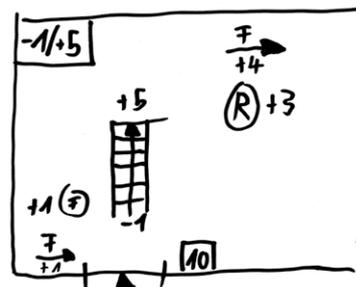


Feststellen

Orientierung:

- Brand im 1. Stock
- Personenrettung im 3. Stock
- Entwicklung über Treppenhaus bis in den 4. Stock

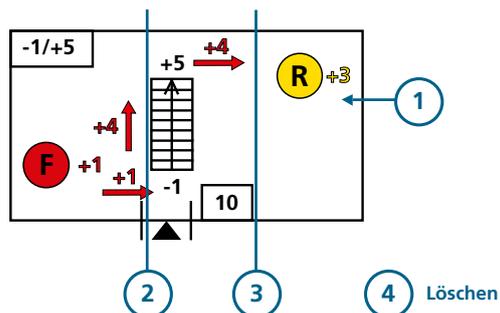
Lageskizze



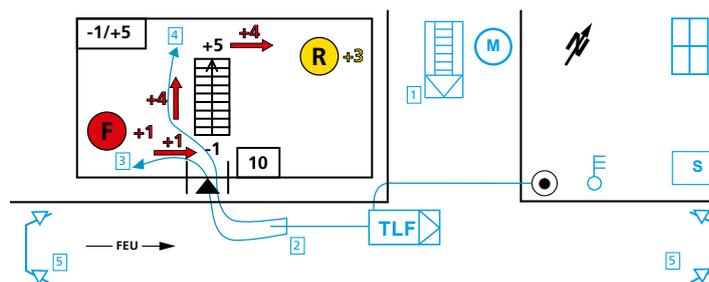
Entscheiden

Einsatzreihenfolge:

1. Rettung im 3. Stock durchführen
2. Brand im 1. Stock stoppen
3. Brand im 4. Stock stoppen
4. Löschen

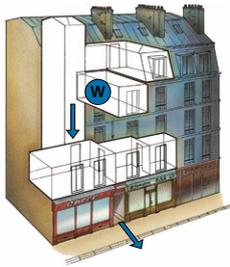


Handeln

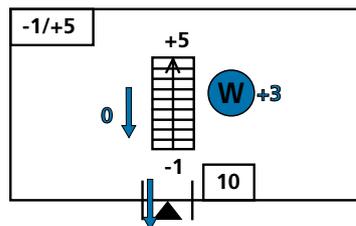


Beispiel Wasserschaden

Volumen Darstellung



Grafische Darstellung

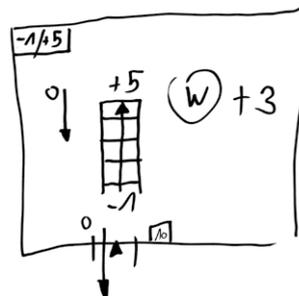


Feststellen

Orientierung:

- Überschwemmung im 3. Stock
- Entwicklung bis ins Erdgeschoss

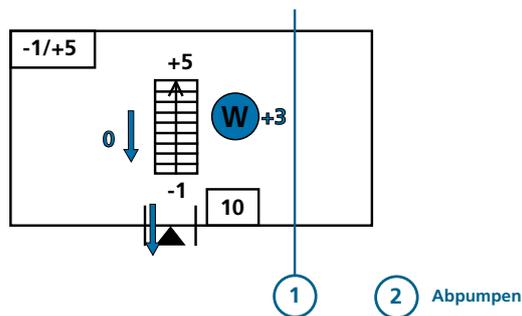
Lageskizze



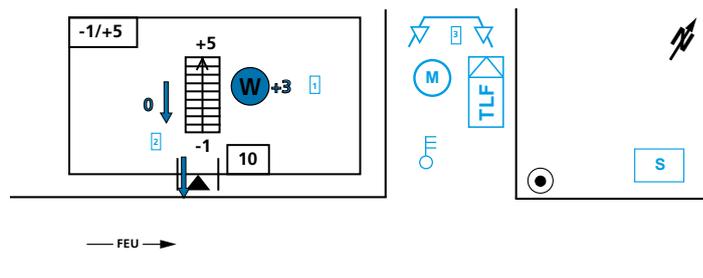
Entscheiden

Einsatzreihenfolge:

1. Leck im 3. Stock stoppen
2. Abpumpen

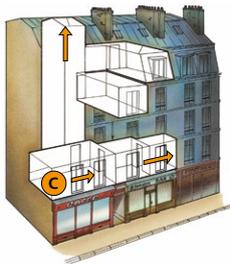


Handeln

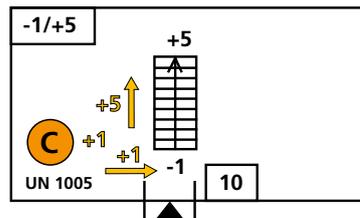


Beispiel Chemieereignis

Volumen Darstellung



Grafische Darstellung

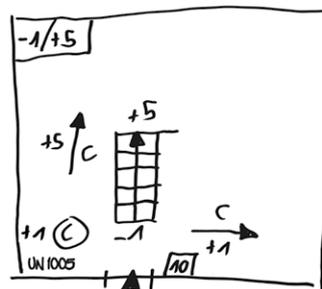


Feststellen

Orientierung:

- Austritt von gefährlichem Produkt im 1. Stock
- Entwicklung der Dämpfe bis in den Dachstock

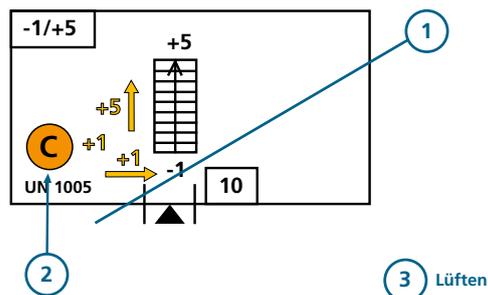
Lageskizze



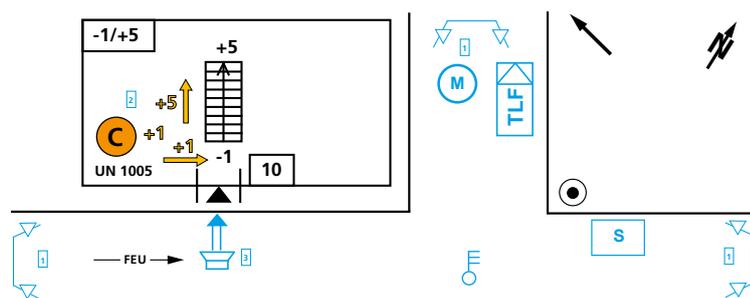
Entscheiden

Einsatzreihenfolge:

1. Zone sichern
2. Produkt im 1. Stock auffangen
3. Lüften

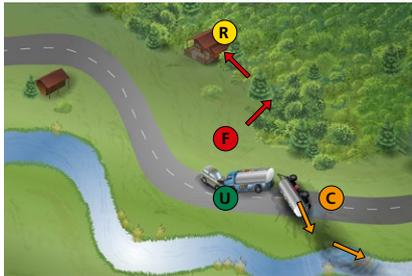


Handeln

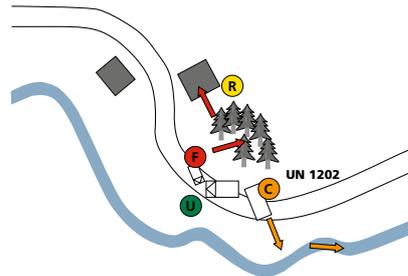


Beispiel Unfall

Volumen Darstellung



Grafische Darstellung

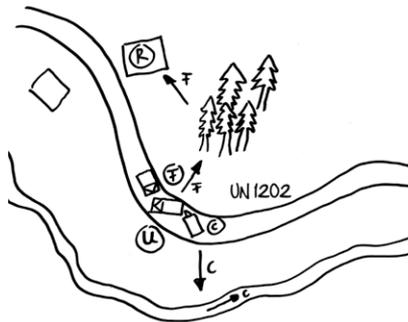


Feststellen

Orientierung:

- Unfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen (Personenwagen und Anhängerzug)
- Personenwagen in Brand
- Entwicklung des Brandes in Richtung Wald sowie Wohnhaus
- Rettung im Wohnhaus
- Zisterne hat ein Leck und Diesel fließt in den Bach

Lageskizze



Entscheiden

Einsatzreihenfolge:

1. Personenrettung im Wohnhaus
2. Waldbrand stoppen
3. Strasse sichern
4. Brandausbreitung auf Anhängerzug stoppen
5. Im Bach auslaufendes Diesel stoppen und auffangen
6. Löschen

Handeln

